

Studienrätin Dr. Bittrich rief im Jahre 1927 durch eine Zeitungsanzeige zur Gründung eines Damen-Rudervereins auf. 30 Damen gründeten daraufhin den Königsberger Damen-Ruderverein. Durch Stadtschulrat Professor Dr. Paul Stettiner bekamen sie das alte Holzhaus des Königsberger Ruderclubs, der sich ein neues Clubhaus gebaut hatte. Im Frühjahr 1928 waren bereits 80 Damen Mitglied, und der Verein konnte vier Ruderboote taufen (zuletzt waren es 12 Boote). Im Frühjahr 1929 nahm der Club das erste Mal an dem 1921 eingeführten Brauch teil, das Anrudern zwischen Eisenbahnbrücke und Grüner Brücke gemeinsam mit allen Königsberger Rudervereinen durchzuführen. – Im Dritten Reich wurde der Club umbenannt in Königsberger Frauen-Ruderverein.